Unfallprävention
ROLLHOCKEY

Allgemeines
Trainerinnen und Trainer

- schließen vor Trainingsbeginn alle Banden-Tore des Spielfeldes.
- gewährleisten bei ihrer Tätigkeit eine aktive, dem Entwicklungsstand der Kinder und Jugendlichen entsprechende Aufsicht.
- regen zu einem bewussten Umgang mit Risiko an.
- sind grundsätzlich dafür besorgt, dass die Spielregeln sowohl im Training als auch im Wettkampf eingehalten werden.

Persönliche Schutzausrüstung
Trainerinnen und Trainer

- stellen sicher, dass alle Teilnehmer:innen geeignete Sportkleidung tragen, insbesondere gut passende Rollschuhe, und dass sämtlicher Schmuck abgelegt wird.
- achten darauf, dass die Schutzkleidung (z.B. Handschuhe, Schienbein- und Knieschoner) vollständig, unbeschädigt und korrekt angelegt ist.
- empfehlen weitere Schutzausrüstung, wie z.B. Ellbogenschoner und Mundschutz.
- empfehlen Einsteiger:innen und Jugendlichen einen Helm mit Gesichtsschutz zu tragen, um Kopfverletzungen vorzubeugen.

Kindersport
Trainerinnen und Trainer

- sorgen dafür, dass Kinder stets einen passenden Helm mit Gesichtsschutz tragen.
- fördern bei den Kindern das Vertrauen in den eigenen Körper und führen das Körperspiel sowie den angepassten Umgang mit Aggressivität früh und altersgerecht ein.

Präventionsmaßnahmen bei der Sportaktivität
Trainerinnen und Trainer

- sorgen für ein gezieltes Training der Knie-, Rumpf-, Nacken- und Schultergelenksmuskulatur (Stabilisations-/Krafttraining).
- vermitteln eine gute Grundtechnik, die es den Teilnehmer:innen erlaubt, so früh wie möglich den Fokurs weg vom Ball auf das Spiel zu richten (head up).
- vermittlen eine gute Stocktechnik, die es den Teilnehmer:innen erlaubt, den Ball korrekt zu schlagen und gefährliche Blindgänger zu vermeiden.
- sorgen für eine angepasste Trainings-/Unterrichtsintensität, insbesondere beim Wiedereinstieg nach einer Trainingspause oder Verletzung (z.B. nach Gehirnerschütterung oder Krankheit).
- schlagen den Teilnehmer:innen nach Gelenkverletzungen vor (insbesondere am Knie), abzuklären, ob der Einsatz einer Orthese (Hilfsmittel zur Stabilisierung) sinnvoll wäre.
- dulden kein unfaires Verhalten, stützen die Entscheide der Schiedsrichter:innen und fordern die Spieler:innen auf, Verantwortung für die Gesundheit des Gegenspielers/der Gegenspielerin zu übernehmen.